

KLECKS

Schule der Phantasie e.V. Wolfratshausen



**Bericht zur Ferienaktion
„Wir treffen uns im Dschungel
von Farchet“
in Wolfratshausen**

2.- 6. August 2010





Das Konzept:

Wir, die Organisatoren der Schule der Phantasie, verstehen dieses Kinderkunstprojekt als Anstoß für die Entwicklung einer kinder- und bürgerfreundlichen Stadtkultur. Als soziale und künstlerische Aktion ermöglicht dieses Ferienangebot vielfältige persönliche Lernerfahrungen und kann somit wesentlich zur positiven Identifizierung mit dem eigenen Wohn- und Lebensumfeld beitragen.

Im Vordergrund stehen die soziale Integration, die Gemeinschaftsspiele und -arbeiten, die sowohl die handwerklichen und künstlerischen Fertigkeiten fördern, als auch die sozialen Kompetenzen stärken: Mit vielfältigen kreativen und handwerklichen Angeboten wollen wir Kinder anregen im Freien zu basteln, zu werken und in der Gemeinschaft Spiele zu entwickeln.

Durch die Arbeit in der Klein- und in der Großgruppe wird so auch die Teamfähigkeit gestärkt. Beim täglichen Planungsgespräch erfahren die Kinder, dass sie selbst die Gruppe und deren Entscheidungen beeinflussen können und erhalten somit ein Verständnis für demokratische Willensbildung und Entscheidungsfindung. Sie lernen gleichermaßen soziale Verantwortung, indem sie auf die eigenen Fähigkeiten sowie die der anderen Kinder achten müssen.

Durch unser ehrenamtliches Engagement, der Einsatz der betreuenden Künstler und Helfer und letztendlich durch die Unterstützung vieler Sponsoren konnten Kinder verschiedenster Schichten künstlerisch und sozial gefördert werden.

Auch im Rahmen des diesjährigen Wolfratshauer Ferienpasses fand in der ersten Sommerferienwoche zum 7. Mal die Kunstprojektwoche „Wir treffen uns im Dschungel von Farchet“ statt.

Die Stadt Wolfratshausen hat uns als Aktionsort wieder den kleinen Wald zwischen den Wohnblöcken an der Margaritenstraße und dem Loisach-Stadion genehmigt. Kinder einkommensschwächerer Familien aus den umliegenden Häusern konnten wir so am besten erreichen und ohne Teilnahmegebühr aufnehmen.

Mit fünf pädagogisch ausgebildeten Künstlern als Gruppenleitung und acht jugendlichen Helfern wurde dieses Jahr die Idee, ein „Dschungel-Schiff“ zu bauen, in die Tat umgesetzt.

Nachdem mit Hilfe von zusätzlichen fleißigen Vereinsmitgliedern das Grundgerüst des Schiffes am Tag vorher aufgebaut wurde, konnten die Kinder mit Beginn der Dschungelwoche an die Arbeit gehen und das Grundgerüst beplanken. Ebenso wurde eine Strickleiter gefertigt, ein Steuerrad gebaut, ein Mast hochgezogen, Bullaugen ausgesägt und eine Falltür durfte natürlich auch nicht fehlen.

In den Kleingruppen wurden Bauteile für das Schiff kreativ konzipiert, Gruppenspiele erfunden und alle Produktionen am Ende eines Tages durch eine Jury prämiert.

Mit den eigenen Ideen zum Bau des Dschungel-Schiffes, der konzentrierten handwerklichen Ausarbeitung eigener Werkstücke in kleinen Gruppen und bei Wettkämpfen und Spielen miteinander, konnten so die Kinder Verantwortung für ihr Handeln erfahren und wurden mit Erfolgserlebnissen bestätigt. Der klar strukturierte Tagesablauf mit der Zugehörigkeit zu einer Kleingruppe gab dabei ein sicheres Umfeld für die eigene kreative Entwicklung. Das gemeinsame Bauen aller Kinder am „Dschungel-Schiff“ als Gesamtprojekt und die Spiele am Nachmittag schulten zudem das Bewusstsein für die Großgruppe. Die pädagogische Arbeit orientierten sich an den Fähigkeiten und Stärken der einzelnen Kinder und unterstützte die Gruppe in ihrem dynamischen Prozess.



Sozial-Kultureller Aspekt:

- Kinder lernen nachhaltig, im Team zu arbeiten.
- Einbringen der einzelnen Talente in eine große gemeinschaftliche Aufgabe.
- Spielerisch werden gestalterische und kreative Kompetenzen gefördert.
- Soziale Integration: Kunst für alle, keine soziale Ausgrenzung – es gilt, allen Menschen Chancen zu eröffnen und Horizonte zu erweitern.
- Beschränkung auf die gegebenen Materialien, mit denen die Kinder umgehen lernen.

Die Umsetzung:

Das große Interesse zeigte uns, dass sowohl das Thema als auch der Ort die Kinder ansprach und die Eltern dieses Angebot gerne nutzten. Die täglich anwesenden 85-90 Kinder wurden in fünf Kleingruppen aufgeteilt, die zunächst mit Planen und Pavillons feste Lager für ihre kreativen Arbeiten und Aktivitäten bauten.

Jeder Gruppe mit 12-17 Kindern war eine pädagogisch-künstlerische Leitung und ein bis zwei jugendliche Helfer zugeteilt. Die 5 Lager wurden um das ca. 5 Meter lange Schiffs-Gerüst errichtet, das nun von den einzelnen Kleingruppen weiterentwickelt, bebaut und dekoriert werden konnte.

Die Kinder hatten so viel Spaß und Elan bei der Weiterentwicklung des Schiffes, dass das Schiff am zweiten Tag schon ziemlich perfekt aussah und auch fast das ganze Holz verbraucht wurde, so dass noch für Nachschub gesorgt werden musste!

Nebenbei schufen die Kinder und Betreuer ihr eigenes Gruppenamulett, wählten einen Gruppennamen und fertigten in der Kleingruppe Piratenflaggen, Tonfiguren, Möbel, „Arche Noah“-Papptiere, Speere, geschnitzte Objekte und richteten ihr Lager weiter ein. Ein paar Kinder machten es sich zur Aufgabe eine Dschungelzeitung am Ende der Woche herzustellen. Natürlich gab es auch wieder eine eigene Filmcrew, die gleich zwei Filme und eine Foto-Film-Collage produzierten.

Unser Materialzelt und das neue Kunstmobil, das seit dem Frühjahr 2010 in Kooperation mit dem Kreisjugendring von der Schule der Phantasie mit diversen Aktionskisten und Werkzeugen ausgestattet wurde und der Aktion das erste Mal sehr gute Dienste erwies, wurde durch einen eigenen Helfer betreut und verwaltet.

Am Nachmittag gab es zusätzlich gruppenübergreifende kreative Angebote wie "Sich-als-Piratencrew-verkleiden-und-einen-eigenen-Film-drehen" (mit echter Nebelmaschine!), Filzen, Töpfern und Schnitzen und natürlich auch die Entwicklung eigener Spiele, wobei viele sportliche Angebote wie Bogenschießen, Räuber- und Gendarm- und Fußballspielen auch dazugehörten.



Am Mittwoch Morgen wurde für nachmittags ein Gruppenwettkampf ausgeschrieben, wobei alle 5 Gruppen sich ein eigenes Spiel (Kegelbahn mit selbst entworfenen Kegeln, Wer-kann-am-besten-hämmern-Wettbewerb, Kanonenschießen, Slackline-Lauf, Bogenschießen, Balancierspiel) mit selbstgemachten Preisen ausdenken und vorbereiten konnten, das ebenfalls Kreativität, konzentriertes Arbeiten, Geschicklichkeit und dem Bewegungsdrang einen eigenen Wert und Raum gab.



Zum Abschluss jedes Tages wurden die künstlerischen Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten in einer gewählten Kinder-Jury professionell bewertet und prämiert.

Wie jedes Jahr wurde natürlich die Presse eingeladen, das kreative Treiben im Dschungel zu begutachten und in einem Artikel (siehe Anhang) zu würdigen.



Am letzten Tag der Dschungelwoche sollte eigentlich das gewohnte Abschlußfest mit Spielen, Vorführungen, Schiffstaufe, Grillfest mit den Eltern und einer großen Kunstauktion der entstandenen Kunstwerke stattfinden. Leider spielte das Wetter nicht mit und es regnete in Strömen! Aber wir haben dem Wetter getrotzt und trotzdem eine kleine Feier mit Grillwürstl und von den Eltern gespendeten Kuchen veranstaltet.

Am 18. September 2010, am ‚Tag der offenen Tür‘, luden wir alle Teilnehmer nochmals in den Hof der Schule der Phantasie ein, um einige Spielaktionen, die Tombola und die Kunstauktion nachzuholen.. So konnten einige Kunstwerke doch noch von den Eltern ersteigert werden, die Dschungelteilnehmer konnten sich noch einmal wiedersehen und bei Speis und Trank noch „Dschungel“-Fotos und die „Dschungelzeitung“ als Erinnerung mitnehmen.

Zahlen und Fakten:

An der Aktionswoche haben dieses Jahr wieder 85-90 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren teilgenommen. Von 10-16 Uhr wurden die Kinder betreut, mittags wurde Pfannkuchen und Waffeln gebacken, die zum Teil einige ältere Kinder mit großer Begeisterung backen durften.

Zur Umsetzung des Konzepts verpflichteten die beiden Organisatorinnen insgesamt fünf künstlerisch-pädagogische Fachkräfte und acht jugendliche Helfer.

Bereits kurz nach Anmeldebeginn im Ferienpassbüro waren wie letztes Jahr alle Plätze vergeben. Viele Kinder kamen bereits zum dritten oder vierten Mal in den „Dschungel“. Auch dieses Jahr konnten wir Kinder aus der direkten Umgebung erreichen und sie von unserem Projekt begeistern.

Für alle Vorbereitungen, für den Bau des Grundgerüsts des Schiffes, den Aufbau des Zelts und der Lagerküche, den Transport etc. hatten wir wieder viele ehrenamtliche Helfer, die uns bei unserem Großprojekt dankenswerterweise unterstützt haben. Die Resonanz auf unser Ferienangebot war von Kinder- und Elternseite wieder sehr positiv. So werden wir weiterhin versuchen, die Dschungelwoche und damit die Stadtteilarbeit auch im nächsten Jahr fortzuführen und uns für die Finanzierung einzusetzen.



Das Team der Schule der Phantasie:

Künstlerische und pädagogische Mitarbeiter: Kerstin Vetter, Daniel Permanetter, Barbara Füsser, Stefan Ernstberger und Michael Sterna

Organisation: Daniela Satzinger und Kerstin Vetter

Materialverwaltung: Tim Plorin

Jugendliche Helfer: Felix Levantin, Tamara Steinberger, Peter Landstorfer, Anneli Schulte-Spechtel, Finn Abeck, Martina Frank, Felix Baumeister, Levin Schulte-Spechtel.

Vorstand der Klecks- Schule der Phantasie: Kerstin Vetter (1. Vorsitz), Daniela Satzinger (2. Vorsitz), Ilona Decker, Henriette Lorentz, Wolfgang Wieland



Dank zahlreicher Unterstützung und Förderung konnte diese Aktionswoche wieder zu einem vollen Erfolg werden!

Wir danken

der Stadt Wolfratshausen, den Stadtwerken und dem Bauhof der Stadt Wolfratshausen für die Gelände­nutzung, für die Versorgung mit Wasser und Bereitstellung einer Feuerschale sowie für die kooperative Zusammenarbeit und der Gaststätte Löwenbräu für den großen Grill.

Wir danken unseren Förderern

Microsoft Germany, Kreissparkasse Bad-Tölz-Wolfratshausen, Fa. Hermes, Frau Gertrud Jung, Inge Fleming, Stiftung für Kinder- und Jugendliche im Sozialraum Geretsried/Wolfratshausen, Fa. Krämmel, Zeitraum Möbel, Frau Herta Pfister, Frau Schemmrich, Familie Thürmeier, Autocenter Berner, Wolfratshausen.

Wir danken unseren Sponsoren für Sachspenden

Gaststätte Humplbräu, Wolfratshausen (Würstel); Bäckerei Burger, Wolfratshausen (Sem­meln); Kreissparkasse Bad-Tölz-Wolfratshausen und Spielwaren Tausend (Spielgewinne); Holzmarkt Suttner, Dietramszell (Konstruktionsholz); Sägewerk Gar, Schäftlarn; Schreinerei Katharina Strobl, Münsing und Schreinerei Praller und Werner, Wolfratshausen (Holz) ; Fa. Kerndl, Wolfratshausen (Ytongsteine); Eiscafé Roma (Eis).

Wir danken

Familie Feichtmeier für die Bereitstellung von Strom, Fam. Konrad für den kostenlosen Verleih Ihres Anhängers und Ihre spontane Mithilfe und allen Eltern und Mithelfern für Ihr großes Engagement!

Kerstin Vetter und Daniela Satzinger

Oktober 2010

Klecks-Schule der Phantasie e.V., Obermarkt 20, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171/217782

info@phantas.de

www.phantas.de